



Presseinformation

12. November 2008

Äpfel, Nuss und Mandelkern - Nikolaus und Weihnachtsstern

Brandenburg stimmt sich auf über 100 Adventsmärkten auf das Weihnachtsfest ein

Die Vorfreude ist die schönste Freude. Nicht umsonst kann man schon im September Lebkuchen kaufen, um sich in Adventsstimmung zu bringen. Ende November öffnen endlich auch die ersten Weihnachtsmärkte in Brandenburg. Über 100 Weihnachtsmärkte gibt es im Land, von denen im Folgenden fünf vorgestellt werden.

Mittelalterliches Adventstreiben in Jüterbog

Ins Mittelalter versetzt fühlen sich die Besucher am Nikolauswochenende auf dem Adventsmarkt in der 1000-jährigen Stadt Jüterbog im Fläming. Vor der historischen Kulisse der Nikolaikirche sind liebevoll dekorierte Holzhütten aufgebaut, in denen Kunsthandwerk angeboten wird. Aus den Garküchen und Tavernen strömt der Duft von regionalen Spezialitäten und gebrannten Mandeln. Die urige Atmosphäre lebt vom Mittelalterspektakel für das die Musiker, Hexen, Narren, Gaukler und Ritter sorgen, die durch die weihnachtlich geschmückten Gassen ziehen. Die Kinder dürfen sich auf eine Märchenstunde freuen.

Öffnungszeiten: 06.-07. Dezember, 14-20 Uhr.

Weihnachtsmarkt im Schloss und Gut Liebenberg

Ein fürstliches Vorweihnachtserlebnis erwartet die Besucher an allen Adventswochenenden auf dem Schloss und Gut Liebenberg. Zum Klang von Turmbläsern können Stände besucht werden, beim Kerzenziehen entsteht das ein oder andere Weihnachtsgeschenk und die Kinder lauschen der Märchenerzählerin. Erzgebirgskünstler zeigen in der Schauwerkstatt ihr Können. Öffnungszeiten: 29. - 30. November, 06. - 07. Dezember, 13. - 14. Dezember, 20. - 21. Dezember, jeweils 11 bis 18 Uhr



Advent im Schloss Doberlug

Anheimelnde Weihnachtsbeleuchtung umgibt Schloss Doberlug, die Klosterkirche und das Refektorium in der einbrechenden Dämmerung. Im Schlossinnenhof und im angrenzenden Schlossareal zeigen Händler und Vereine ihre Auslagen. Von Holunderpunsch und Glühwein bis zu Lebkuchen und Kunsthandwerk reicht das Angebot. In der Klosterkirche wird ein Adventsspiel gezeigt. Öffnungszeiten: 05. - 07. Dezember von 18-22 Uhr.

Weihnachtsmarkt in Neuruppin

Tradition hat auch der Weihnachtsmarkt in Neuruppin. Am 4. Dezember eröffnet um 16 Uhr ein Stelzenläufer den Markt, der durch Antippen der Stände diese zum Erleuchten bringt. Im Inneren der Kirche erwartet die Gäste ein Weihnachtsprogramm mit Basteln, Backen und Pfefferkuchenhäuschen bauen. Das Christkind reicht für die Kinder einen großen Sack mit Geschenken durch das Fenster und die Turbopost bringt alle Wunschzettel, die abgegeben werden, auf schnellstem Wege nach Himmelfort zur Weihnachtspostfiliale. Als wäre die Pfarrkirche für die Adventszeit erbaut, hat sie genau 24 Fenster, die sich öffnen und farbig beleuchtet jeden Tag ein neues Neuruppiner Stadtmotiv offenbaren.

Öffnungszeiten: 4. Dezember von 16-21 Uhr, 5.-6. Dezember von 14-21 Uhr,
7. Dezember 19 Uhr.

Königliches Weihnachten auf dem Krongut Bornstedt in Potsdam

Italienisches Flair und romantische Beschaulichkeit bietet der Weihnachtsmarkt im Potsdamer Krongut Bornstedt. Rund 300 Weihnachtsbäume schmücken das ehemalige Mustergut der Hohenzollern. An den stilvoll gestalteten Ständen im Innenhof gibt es neben kulinarischen Spezialitäten auch hübsche Geschenkideen für das große Fest. Das Krongut-Handwerk präsentiert sich zudem in der Manufaktur mit seinen Gewerken: Von der königlichen Hofbäckerei über Holzspielzeug, die Schmuckwerkstatt, den Barbier bis zum Hofuhrmacher. Öffnungszeiten: 24. November - 28. Dezember, Sa-So, feiertags 11-20 Uhr, Mo-Fr 12-19 Uhr.



Weihnachtsmannparade in Brandenburg an der Havel

Wer glaubt, dass es in der Weihnachtszeit immer besinnlich zugeht, wird am Nikolaustag, dem 6. Dezember, in Brandenburg an der Havel eines Besseren belehrt: Hier geht die gesamte Belegschaft der Weihnachtsmänner und -frauen zum 10. Mal bei der Weihnachtsmannparade auf die Straße. Der Umzug, an dem inzwischen über 2000 Teilnehmer mitwirken ist deutschlandweit Kult. Über 90 festlich beleuchtete Themenwagen mit Märchen- und Phantasiefiguren, Lokomotiven und Oldtimern ziehen durch die Innenstadt. Los geht es um 14 Uhr mit einer Warm-Up Party auf dem Nicolaiplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit breitet sich das Weihnachtsfieber in der Stadt aus und um 16 Uhr beginnt die Parade.

Presseanfragen: Mischa Wilcke & Ulrike Bergmann, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24, Fax 0331/298 73-73, E-Mail: wilcke@reiseland-brandenburg.de, bergmann@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de